

Müller, Karl / Sundermeier, Theo (Hg.): *Lexikon missionstheologischer Grundbegriffe*, Dietrich Reimer Verlag/Berlin 1987; 546 S.

Das vorliegende Lexikon präsentiert und reflektiert sowohl den Wandel in der westlich orientierten Missionswissenschaft als auch die Entwicklung der Theologie in den Ortskirchen der sog. Dritten Welt. In 110 Beiträgen führen 91 evangelische, katholische und orthodoxe Autoren in missionstheologische, interreligiöse und kontextuelle Problemkreise der Glaubensreflexion ein. Missionswissenschaftler aus dem deutschsprachigen Raum und auch einige Fachtheologen aus Afrika, Asien und Lateinamerika sind an dem hervorragenden Werk beteiligt.

Aus dem Bereich der Missionswissenschaft im engeren Sinn wurden folgende Stichwörter ausgewählt: Mission in den Religionen, Missionar (ev. u. kath.), Missionsfest, Missionsgesellschaft, Missionsmethode, Missionsrecht, Missionsschule (ev. u. kath.), Missionsstatistik, Missionswerke, Missionswissenschaft, Ethnologie und Mission, Fundamentalismus (Evangelikale Mission), Evangelisation – Evangelisierung, Glaubensmission, Orthodoxe Mission und der grundlegende Beitrag zur Theologie der Mission.

Die interkulturelle und interreligiöse Dimension der Missionstheologie wird in folgenden Stichwörtern deutlich: Ahnenverehrung, Dialog, Ethnologie, Initiation, Inkulturation, Interkulturelle Theologie, Kultur, Religion/Religionen und Religionswissenschaft. Einige Beiträge greifen gesellschaftspolitische Aspekte auf: Armut, Befreiung, Entwicklung, Frieden, Kolonialismus, Staat. Die Überwindung der nordatlantischen Begrenzung der Missionswissenschaft und die Entwicklung einer polyzentrischen Theologie deutet sich schließlich in der Behandlung folgender Themen an: Afrikanische Theologie, Chinesische Theologie, Indische Theologie, Japanische Theologie, Kontextuelle Theologie, Koreanische Theologie, Lateinamerikanische Theologie, Neue Religiöse Bewegungen, Philippinische Theologie, Schwarze Theologie und Theologie der Befreiung.

Eine systematische Aufgliederung der Einzelbeiträge und vor allem die gut ausgewählten Literaturhinweise helfen die weite Thematik aufzuschlüsseln und die subjektiven Darstellungen einiger Autoren zu relativieren. Das Lexikon füllt zweifellos eine Lücke und stellt auch für Nichtfachleute ein wichtiges Arbeitsinstrument dar.

Aachen

Hermann Janssen

RELIGIONSWISSENSCHAFT

Fernando, Antony: *Zu den Quellen des Buddhismus. Eine Einführung für Christen* (Topos Taschenbücher 169) Matthias-Grünewald-Verlag/Mainz 1987; 191 S. (Original: *Buddhism and Christianity: their inner affinity*, Ecumenical Institute for Study and Dialogue/Colombo 1981).

Von seiner Biographie her ist Professor ANTONY FERNANDO wie kaum ein anderer in der Lage, eine Einführung in die Lehre des Buddhismus für Christen zu geben. Mit Promotionen in katholischer Theologie und Buddhismus, Lebenserfahrungen in katho-